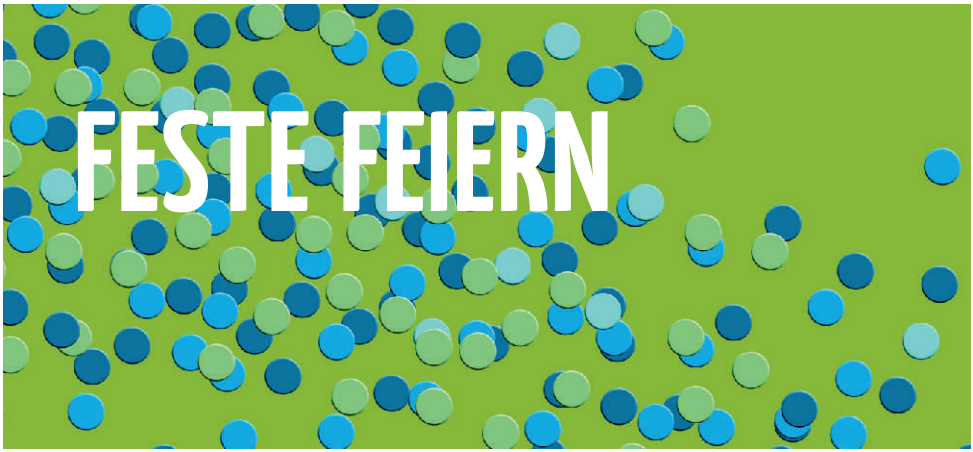
Informationen aus der Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche Rendsburg

Gemeinschaft aktuell

Am Bahnhof 7 | Rendsburg

Juni | Juli 2023

Foto: Pixabay



LIEBE LESERINNEN UND LESER!

„Feste soll man feiern wie sie fallen", so ein Sprichwort. Manche meinen auch, dass man „feste feiern" soll, damit es ein Fest ist.

Wir befinden uns gerade in einer Fest- und Freudenzeit nach Ostern. Vierzig Tage nach der Auferstehung von Jesus geht er zurück zum himmlischen Vater und die Jünger bleiben nach der Himmelfahrt zurück.

Nur zehn Tage später steht ein weiteres Fest bei den Juden an: das Wochenfest. Dabei gedenken die Juden an den Empfang der Zehn Gebote am Sinai durch Mose. Gott gab den Israeliten das Gesetz zur Orientierung, damit die Beziehung zwischen Gott und den Menschen, sowie bei den Menschen untereinander gelingt.

Doch an diesem Wochenfest, dem uns bekannten Pfingstfest, das fünfzig Tage nach dem Passah (Gründonnerstag) gefeiert wird, geschieht ein weiteres Ereignis, das für uns heute von großer Tragweite ist.
Heute verstehen wir das Pfingstfest als die Geburtsstunde der christlichen Gemeinde. Die Kirche feiert Geburtstag.
In diesem Jahr auch unsere Gemeinschaft das 125-jährige Jubiläum. Doch das Besondere an Pfingsten ist, dass an diesem Tag der Heilige Geist zu uns Menschen als ein Tröster kam, da Jesus nicht mehr leibhaftig unter uns ist. Gleichzeitig kam er als Stärkung für die Christen und damit er uns Orientierung in der Nachfolge von Jesus ins ewige Leben gibt.

Die Kraft und Macht, die vom Heiligen Geist ausgeht, kann kein Heer und keine andere Macht ersetzen. Der Heilige Geist ist nicht aufzuhalten, um die Kinder Gottes auf Erden zu stärken und ihnen auf dem Weg zur Ewigkeit zu helfen.

Ebenso kann weder durch Heer noch Kriegsmacht die Gemeinde Jesu weiter wachsen. Zu diesem Gelingen braucht es den Heiligen Geist.

Im Alten Testament lesen wir von Serubbabel, einem Nachkommen von König David, der mitverantwortlich für den Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem war. Aus eigener Kraft und Macht konnte er das nicht bewerkstelligen. Kein Heer und keine andere Kriegsmacht konnten das Vorhaben durchsetzen, dass der Tempel wieder neu aufgerichtet wird. Gott selbst hat durch seinen Geist alles Notwendige zum Wiederaufbau geschehen lassen.

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth."
(Sacharja 4,6b)

Heute brauchen wir, wie damals zu Zeiten des AT, den Tempel als Wohnstätte für Gott nicht mehr, weil wir selbst Wohnung für den Heiligen Geist sind. Er entzündet in uns ein Feuer, das niemand auslöschen kann. So wie ein Funke den Motor eines Autos zum Starten bringt, so entzündet uns der Heilige Geist, dass wir für Jesus brennen.

Er setzt uns in Bewegung, um die Hoffnung der Auferstehung in diese Welt zu tragen. Wenn wir uns vom Heiligen Geist entzünden lassen, können wir das Licht Gottes in unsere Stadt tragen. Der Heilige Geist schafft Raum und Gelegenheit, um Gott zu begegnen.

Wir sind gespannt, wie er nach 125 Jahren immer noch unter uns mit seiner Kraft und Macht weiter wirkt.

Es grüßt herzlich,
Gemeinschaftspastor Matthias Flaßkamp

Foto: Privat

Gottesdienste

SONNTAG | FEIERTAG

04.06.	Predigt: Matthias Flaßkamp	10.30 Uhr
11.06.	Predigt: Matthias Flaßkamp	10.30 Uhr
18.06.	Predigt: Hartmut Stropahl	10.30 Uhr
25.06.	Sommerfest bei Familie Abel	14.30 Uhr
02.07.	Predigt: Matthias Flaßkamp	10.30 Uhr
09.07.	Predigt: Matthias Flaßkamp	10.30 Uhr
16.07.	Predigt: Matthias Flaßkamp	10.30 Uhr
23.07.	Predigt: Matthias Flaßkamp	10.30 Uhr
30.07.	Predigt: Matthias Flaßkamp	10.30 Uhr
06.08.	Predigt: Eberhard Schubert	10.30 Uhr

Wir laden ein zu einer Gebetszeit vor jedem Gottesdienst um 10.10 Uhr.
Kommen Sie gerne dazu.

Parallel zum Gottesdienst bieten wir in der Regel zwei Kindergottesdienste an.
Eingeladen sind alle Kinder bis 12 Jahre.

Die Predigten sind nach den Gottesdiensten online zu hören unter:
www.gemeinschaft-rendsburg.de „Predigten zum Hören“

Wir bitten um Unterstützung!

Durch Gebet, tatkräftige Mitarbeit oder auch finanzielle Zuwendungen können Sie einen wichtigen Beitrag leisten, damit wir Gemeinde bauen können.

Baukonto der Gemeinschaft Rendsburg
IBAN: DE88 2145 0000 0003 4263 64 | BIC: NOLADE21RDB

MONTAG

Hauskreis Büdelsdorf/Bünsdorf | am 2. und 4. Montag ..... 19.45 Uhr
(Kontakt: Hildburg Beutel 04331/37803)

DIENSTAG

Schulgebet Nord (Kontakt: Deborah Peper 04331/4374798) ..... 08.30 Uhr

Schulgebet Süd (Kontakt: Annette Pempeit 0162/5393897) ..... 08.30 Uhr

Frauengesprächskreis | am 1. Dienstag (Kontakt: Ute Sachau 04357/9968355) ..... 15.00 Uhr

Bibelgesprächskreis (Kontakt: Ulrike und Wolfgang Link 04331/80130) ..... 19.00 Uhr

Hauskreis für junge Frauen (Kontakt: Natalie Flaßkamp 0152/27005723) ..... 19.00 Uhr

Hauskreis (Kontakt: Benjamin Peper 04331/4374798) ..... 20.00 Uhr

MITTWOCH

Männerkreis | am 1. Mittwoch (Kontakt: Swen Capito 04331/27983) ..... 19.00 Uhr

Hauskreis | alle 14 Tage am Mittwoch. ..... 19.00 Uhr
(Kontakt: Brunhilde und Hartmut Stropahl 04331/3396583)

Männerzeit | für junge Männer bis middleage. ..... 19.00 Uhr
(Kontakt: Matthias Flaßkamp 04331/9588189)

Hauskreis (Kontakt: Silke Abel 04331/6965365). ..... 19.45 Uhr

DONNERSTAG

Gebetstreffen | am 1. Donnerstag (Kontakt: Matthias Flaßkamp 04331/9588189). . . 17.30 Uhr

Sing and Pray | am 08.06. und 13.07. ..... 20.00 Uhr
(Kontakt: Kerstin und Ralf Kasimir 04331/39662)

Nachmittag der Begegnung | am 15.06. ..... 15.00 Uhr
(Kontakt: Martin Hennemann 04331/1357299)

FREITAG

Klönschnackcafé - Zeit für Gespräch und Kreativität | am 30.06. und 28.07. ..... 15.00 Uhr
(Kontakt: Kerstin Kasimir 04331/39662)

Teentreff für Mädchen ab 12 Jahren | am 2. und 4. Freitag im Vitamin C. ..... 17.00 - 19.00 Uhr
(Kontakt: Annette Pempeit 0162/5393897)

SAMSTAG

KIDS IN ACTION für Kids von 8 bis 12 Jahren | am 10.06. ..... 16.00 - 18.00 Uhr
(Kontakt: Natalie Flaßkamp 0152/27005723)

WIR BETEN FÜR SIE!

Gern beten wir vertraulich auch für Ihre persönlichen Gebetsanliegen. Eine E-Mail schreiben, Nachricht per WhatsApp/SMS senden oder einfach anrufen. Wir beten mit Ihnen auch am Telefon.
Dazu bitte Beate Schubert oder Matthias Flaßkamp kontaktieren.

Beate Schubert: E-Mail: beate.schubert@ebz-wittensee.de | Mobil: 0173/4058757

Matthias Flaßkamp: E-Mail: matthias.flasskamp@vg-sh.de | Tel.: 04331/9588189

GEMEINSCHAFT RENDSBURG

22.06. | 19:00 Uhr ..... Gemeindeforum
(mit Austausch über den Gleis 7-Prozess)

26.-29.07. ..... Ferien mit Koffer in Karlsminde

VERBAND DER GEMEINSCHAFTEN

01.06. | 20.00 Uhr ..... Gnadauer Gebetsabend
im Erholungszentrum am Wittensee

02.06. ..... Verbandsvorstandssitzung

14.-15.06. ..... ARKO der Hauptamtlichen

07.07. ..... Verbandsvorstandssitzung

EV. ALLIANZ RENDSBURG / ACK

30.06. ..... Nacht der Kirchen

QR-Code für weitere Infos zu unserer Gemeinde und unseren Angeboten

IMPRESSUM

Gemeinschaft Rendsburg
im Verband der Gemeinschaften in der
Evangelischen Kirche in Schleswig-Holstein e.V.
Am Bahnhof 7 | 24768 Rendsburg
Fon: 04331/4639868
Mail: info@gemeinschaft-rendsburg.de
www.gemeinschaft-rendsburg.de

Kontakt:
Gemeinschaftspastor Matthias Flaßkamp
Fon: 04331/9588189
Mail: matthias.flasskamp@vg-sh.de
privat: Käthe-Kollwitz-Straße 50 | 24768 Rendsburg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.06.2023

Vorstand:
vorstand@gemeinschaft-rendsburg.de

Kassiererin
Kerstin Kasimir | Fon: 04331/39662

Bankverbindung
IBAN: DE86 2145 0000 0001 4042 41
BIC: NOLADE21RDB

Redaktionsteam:
Sabine Bannick, Matthias Flaßkamp,
Hauke Magnussen, Claus Reinhardt

BERICHT VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 25.03.23 trafen sich 32 stimmberechtigte Mitglieder und fünf Gäste, um das vergangene Jahr noch einmal zu bedenken.

Nach Begrüßung und Andacht gab es Berichte aus dem Vorstand, vom Kassierer, von der Kassiererin und aus dem Arbeitskreis Bau. Natürlich durfte auch der Kassenprüfungsbericht und die Entlastung nicht fehlen.

Aus dem Vorstand schieden Hauke Magnussen und Deborah Peper aus.
Neu in den Vorstand wurden Silke Abel und Claus Fröhberg gewählt.

Leider hat sich bisher niemand für den Vorsitz gefunden, so dass der gesamte Vorstand immer wieder neu gefragt ist.

Da es mit Investoren zu keiner Lösung gekommen ist, plant nun der Arbeitskreis Bau die nächsten Schritte zur Sanierung und Modernisierung unseres Gemeinschaftshauses.

Hildburg Beutel

NEU IM VORSTAND ...

Silke Abel

Foto: Privat

Silke, du warst bereits mehrere Jahre aktiv im Vorstand insbesondere als Schriftführerin tätig. Was hatte dich bewogen, diese Aufgabe zu beenden?
Silke Abel: Wir haben damals eine neue Struktur für den Vorstand vorgedacht und beschlossen. Damals hat sich der komplette Vorstand entschieden, gemeinsam zurückzutreten, um Platz für Neues zu schaffen. Abgesehen davon, wurde mein Mann Karsten von unserem alten Vorstand für die Wahl zum neuen Vorsitzenden vorgeschlagen und ich hatte Bedenken, dass es dann schwer wird, Vorstandsarbeit und Familie zu trennen. Zugegebenermaßen war ich auch etwas „vorstandsmüde", denn wir haben gefühlt viele Jahre daran gearbeitet, uns immer wieder Neubelebungsprozesse zu überlegen, die aber nie umgesetzt wurden.

Und was bewegt dich jetzt, erneut deine Kraft und Zeit in die Vorstandsarbeit zu investieren?
Silke Abel: Karsten ist nun nicht mehr im Vorstand und ich konnte in den letzten Jahren ein wenig Abstand zur Vorstandsarbeit gewinnen. Matthias konnte mich überzeugen, dass jetzt womöglich die Zeit gekommen ist, nicht nur Neubelebungsprozesse zu überlegen, sondern sie auch konkret umzusetzen. Mit „Gleis7" sind wir da auf einem interessanten Weg.

Welche Aufgabe(n) wirst du vorrangig wahrnehmen?
Silke Abel: Das weiß ich tatsächlich gar nicht so genau. Da wir keinen ersten Vorsitzenden haben, aber alle Aufgaben trotzdem erledigt werden müssen, sollten alle Vorstandmitglieder mithelfen. Ich denke, es werden sich also genug Aufgaben finden.

Was ist dir im Blick auf unsere Gemeinde besonders wichtig?
Silke Abel: Wir haben in der letzten Zeit begonnen, uns mit Predigten und nun auch mit Kleingruppengesprächen auf den Weg zu außenstehenden Menschen vorzubereiten, um ihnen von Gottes Liebe weiterzuerzählen. Mir ist wichtig, dass dies nun auch in die Tat umgesetzt wird und wir dabei als ganze Gemeinde an einem Strang ziehen.

Hast du Erwartungen oder Bitten an die Gemeinde?
Silke Abel: Ich wünsche mir, dass wir miteinander barmherzig sind und es wäre toll, wenn jeder, der in die Gemeinde kommt, Gottes Liebe bei uns spüren könnte.

NEU IM VORSTAND ...

Claus Fröhberg

Foto: Privat

Claus, du bist erstmalig in unseren Vorstand gewählt worden.
Magst du dich bitte kurz vorstellen?
Claus Fröhberg: Mein Name ist Claus-Wilhelm Fröhberg, Jahrgang 1965, verheiratet mit Petra. Wir haben drei erwachsene Kinder und wohnen in Hohn.
Von Beruf bin ich Schiffbauer auf der Werft Nobiskrug in Rendsburg.

Hast du bereits anderweitig Erfahrungen als Vorstandsmitglied sammeln können?
Claus Fröhberg: Bisher habe ich noch keine Erfahrung mit Vorstandsarbeit in irgendeiner Form gesammelt.

Und was bewegt dich, deine Kraft und Zeit in die Vorstandsarbeit zu investieren?
Claus Fröhberg: Gerne möchte ich mich frei auf das Anliegende einlassen und einbringen in den Weg der Gemeinde.

Welche Aufgabe(n) wirst du vorrangig wahrnehmen?
Claus Fröhberg: Ich sehe mich eher im Hintergrund, um notwendige Aufgaben und „Zuarbeit" zu übernehmen und weniger, um im Vordergrund zu stehen und Visionen zu entwickeln.

Was ist dir im Blick auf unsere Gemeinde besonders wichtig?
Claus Fröhberg: Wichtig im Zusammenhang mit Gemeindeerneuerung ist mir, dass alle Generationen mit auf den Weg genommen werden und Veränderungen mit Augenmaß und nach Gottes Willen vonstattengehen.

Wir wünschen Claus und Silke für ihre Arbeit im Vorstand Gottes Segen!

Die Interviews führte Claus Reinhardt

Im Juni

Frei sein,
das Leben zu lieben,
den Himmel zu loben.

Und „Danke“ zu sagen,
so viel darf wachsen,
darf blühen und reifen,
trotz allem.

Ich wünsche dir,
dass du der Erde vertraust,
die dich hält.
Und auf ihr gehst,
mit sommerlich leichten Schritten.

Tina Willms

Foto: Pixabay